



Institutsskolloquium

Psychologisches Institut

Dr. Timo Stein

Center for Mind/Brain Sciences (CIMeC), Rovereto ,Italien

**„Binokulare Rivalität zur Erforschung
bewusster und unbewusster
Wahrnehmung: Die Verarbeitung
sozial relevanter Reize“**

Mittwoch, 16.07.2014, 16.15 – 17.45 Uhr,
Raum 01-231 (Binger Str. 14-16)



Institutsskolloquium

Psychologisches Institut

Abstract:

“Binokulare Rivalität zur Erforschung bewusster und unbewusster Wahrnehmung: Die Verarbeitung sozial relevanter Reize”

Werden den beiden Augen unterschiedliche Bilder gezeigt, wechselt die Wahrnehmung zwischen beiden Bildern hin und her: Während ein Bild das Bewusstsein dominiert, wird das andere Bild unsichtbar. Dieses Phänomen der binokularen Rivalität machen sich Forscher zunutze, um die perzeptuellen und neuronalen Mechanismen unbewusster Verarbeitung und bewusster Wahrnehmung zu untersuchen. Nach einer Demonstration dieses faszinierenden Phänomens stelle ich Arbeiten vor, in welchen binokulare Rivalität eingesetzt wurde um die visuelle Verarbeitung von sozial relevanten Reizen wie menschlichen Gesichtern, Gesichtsausdrücken, Blickrichtungen oder Körpern zu untersuchen. Diese Studien zeigen, dass sozial relevante Reize einen privilegierten Status im menschlichen visuellen System haben und bevorzugten Zugang zum visuellen Bewusstsein erlangen. Andere Arbeiten zeigen jedoch, dass die unbewusste Verarbeitung von unsichtbaren Gesichtern auf einfache Reizmerkmale beschränkt ist. Diese Ergebnisse illustrieren, dass das Ausmaß unbewusster Verarbeitung während binokularer Rivalität begrenzt ist. Hingegen ist unsere bewusste visuelle Wahrnehmung fein auf die für uns so wichtigen sozialen Reize abgestimmt.